

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/336a08d2-c7e3-3dbe-abd8-e8cc233a3114>

Bibliografie	
Titel	Technische Regeln Druckbehälter Gehäuse von Ausrüstungsteilen (TRB 801 Nr. 45)
Amtliche Abkürzung	TRB 801 Nr. 45
Normtyp	Technische Regel
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	keine FN

Abschnitt 5 TRB 801 Nr. 45 - Werkstoffe und Gestaltung [\(1\)](#)

Die Werkstoffe und die Gestaltung müssen entsprechend dem Verwendungszweck (Druck- und Temperaturbeanspruchung sowie Beschickungsgut) gewählt werden; insbesondere sind dynamische Beanspruchungen, z. B. Druckstöße, oder schwellende Belastungen zu beachten.

5.1 Geeignete Werkstoffe

Für Gehäuse von Armaturen dürfen innerhalb der jeweils angegebenen Anwendungsgrenzen folgende Werkstoffe verwendet werden:

- (1) Unlegierte und legierte Stahlsorten nach AD-Merkblättern W 1, W 4, W 7, W 8, W 9, W 12 und W 13,
- (2) Austenitische Stahlsorten nach AD-Merkblatt W 2,
- (3) Stahlguß nach AD-Merkblatt W 5,
- (4) Gußeisen mit Kugelgraphit nach AD-Merkblatt W 3/2,
- (5) Aluminium und Aluminiumlegierungen, Knetwerkstoffe nach AD-Merkblatt W 6/1,
- (6) Kupfer und Kupferlegierungen, Knetwerkstoffe nach AD-Merkblatt W 6/2 und
- (7) Nichtmetallische Werkstoffe, nach AD-Merkblättern der Reihe N.

Bei Betriebstemperaturen unter -10 °C ist zusätzlich AD-Merkblatt W 10 zu beachten.

Andere Werkstoffe dürfen verwendet werden, sofern ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck festgestellt worden ist. Die Feststellung kann anhand von Prüfungen oder Betriebsbewährungen getroffen werden; für Gehäuse der

- Gruppe A:	durch den Hersteller,
-------------	-----------------------

- Gruppe B + C: durch den Sachverständigen

5.2 Prüfung der Werkstoffe und deren Nachweis

5.2.1 Für Werkstoffe für Gehäuse von Armaturen der Gruppe A ergeben sich Prüfumfang und Nachweis der Prüfung aus den Anforderungen der AD-Merkblätter der Reihe W, wie sie für Werkstoffe von Druckbehältern der Gruppen I, II und V festgelegt sind.

Für Werkstoffe für Gehäuse von Armaturen der Gruppen B und C ergeben sich Prüfumfang und Nachweis der Prüfung aus den Anforderungen der AD-Merkblätter der Reihe W, wie sie für Werkstoffe von Druckbehältern der Gruppen III, IV, VI und VII festgelegt sind.

Bei sonstigen Werkstoffen sind Prüfung und Nachweis in der Eignungsfeststellung geregelt.

5.2.2 Bei Gehäusen von Armaturen mit Nennweiten ≤ 50 genügt abweichend von Abschnitt 5.2.1 bei den unlegierten oder niedrig legierten normalgeglühten Werkstoffen und bei

- X 5 CrNiTi 18 10	Werkstoff-Nr.: 1.4541
- X 6 CrNiMoTi 17 12 2	Werkstoff-Nr.: 1.4571
- X 6 CrNiNb 18 10	Werkstoff-Nr.: 1.4550
- G-X 6 CrNi 18 9	Werkstoff Nr.: 1.4308
- G-X 6 CrNiMo 18 10	Werkstoff-Nr.: 1.4408
- G-X 5 CrNiMoNb 18 10	Werkstoff-Nr.: 1.4581
- G-X 2 CrNiNb 18 9	Werkstoff-Nr.: 1.4552
- X 2 CrNiMoN 22 5 3	Werkstoff-Nr.: 1.4462
- G-X 3 CrNiMoCuN 26 6 3	Werkstoff-Nr.: 1.4515
- G-X 3 CrNiMoCuN 26 6 3 3	Werkstoff-Nr.: 1.4517
- X 5 CrNi I8 10	Werkstoff-Nr.: 1.4301
- X 5 CrNiMo17 12 2	Werkstoff-Nr.: 1.4401
- X 2 CrNiMo 17 13 2	Werkstoff-Nr.: 1.4404
- X 2 CrNiMoN 17 13 3	Werkstoff-Nr.: 1.4429
- X 2 CrNiMo 18 14 3	Werkstoff-Nr.: 1.4435
- X 5 CrNiMo 17 13 3	Werkstoff-Nr.: 1.4436
- X 2 CrNiMo I8 16 4	Werkstoff-Nr.: 1.4438
- X 6 CrNiMoNb 17 12 2	Werkstoff-Nr.: 1.4580
- G-X 6 CrNi I8 10	Werkstoff-Nr.: 1.6902

als Nachweis der Güteeigenschaften ein Werkzeugnis 2.2 nach DIN EN 10204.

Fußnoten

[\(1\) Red. Anm.:](#) Außer Kraft am 1. Januar 2013 durch die Bek. vom 17. Oktober 2012 (GMBI S. 902)